Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügung der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Wartau SG, Schutzbauten und -anlagen Lawinerverbau Gonzen,
Projekt-Nr. 431.1-SG-0000/0002

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zuenthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

1. April 1997

Eidgenössische Forstdirektion

Entscheid im Widerspruchsverfahren Nr. 1318/96

Widersprechende Leipfinger-Bader, D-82111 Vatersdorf, internationale Marke Nr. 423 065 KLIMAPOR, *Vertreter* A. W. Metz & Co AG, 8024 Zürich

gegen Widerspruchsgegnerin Migeon S.A, Lantenne-Vertiere, internationale Marke Nr. 651 890 CLIMAPOR

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum hat am 17. März 1997 folgendes verfügt:

1. Der Widerspruch Nr. 1318/96 wird gutgeheissen und der internationalen Marke Nr. 651 890 CLIMAPOR der Schutz in der Schweiz vollumfänglich verweigert.
2. Die Widerspruchsgegnerin hat der Widersprechenden eine Parteientschädigung von 1800 Franken zu bezahlen (inkl. Widerspruchsgebühr)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach ihrer Eröffnung bei der Rekurskommission für geistiges Eigentum, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Beschwerde geführt werden.

17. März 1997

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Abteilung Marken und Herkunftsangaben

Entscheid in den Widerspruchsverfahren 1151/96

Widersprechende/r Société anonyme des Galeries Lafayette, 40, Boulevard Haussmann, F-75009 Paris, unregistrierte Marke Galeries Lafayette, vertreten durch A. W. Metz & Co., RA D. Schnyder, Hottingerstrasse 14, 8024 Zürich

gegen *Widerspruchsgegnerin Guy Lafayette Coöperative vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*, 9, Kerkstraat, B-2640 Mortsel, Internationale Marke Nr. 648109 GUY LAFAYETTE (fig.)

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum hat am 20. März 1997 folgendes verfügt:

1. Die Widerspruchsgegnerin wird vom Verfahren ausgeschlossen.
2. Das Widerspruchsverfahren wird als gegenstandslos abgeschlossen.
3. Die provisorische Schutzverweigerung für die Schweiz wird nach Rechtskraft dieses Entscheides zurückgezogen und die angefochtene Marke in der Schweiz zum Schutz zugelassen.
4. Die Parteikosten werden wettgeschlagen.

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach ihrer Eröffnung bei der Rekurskommission für geistiges Eigentum, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Beschwerde geführt werden.

20. März 1997

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Markenabteilung

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Dahlström Krister, geb. 14. September 1949, schwedischer Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft in S-260 33 Paarp, Lokvägen:

Die Zollkreisdirektion in Basel verurteilte Sie am 27. Januar 1997 aufgrund des am 6. September 1996 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung, Bannbruchs und Gefährdung der Mehrwertsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16, 75, 76 Ziffer 1, 85 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 77 und 80 der Verordnung vom 22. Juni 1994 über die Mehrwertsteuer zu einer Busse von 500 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 80 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 580 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

1. April 1997

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Basler & Co. AG, 5033 Buchs
Produktion und Mischerei
12 M
12. Mai 1997 bis 13. Mai 2000 (Erneuerung)
- Rieder Pastinella AG, 5036 Oberentfelden
Herstellung von Frischteigwaren
12 M
18. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Erneuerung)
- Rieder Pastinella AG, 5036 Oberentfelden
Herstellung von Frischteigwaren
2 F
19. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Erneuerung)
- Apparatebau Raron AG, 3942 Raron
Abteilung Stanz- und Medizinaltechnik
3 M
17. Februar 1997 bis 19. Februar 2000 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Fraisa AG, 4436 Oberdorf
verschiedene Betriebsteile
30 M, 4 F
7. April 1997 bis 8. April 2000 (Aenderung / Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Vaparoid AG, 4657 Dulliken
Herstellung von Polyurethan-Dämmstoffen
bis 5 M
7. April 1997 bis auf weiteres (Aenderung)
- Möbelfabrik Merki AG, 5312 Döttingen
Formsperrholzabteilung
14 M, 2 F
6. Januar 1997 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wisar, Wyser + Anliker AG, 8302 Kloten
Produktion
bis 40 M
17. März 1997 bis 18. März 2000 (Aenderung)
- Wolfensberger AG, 8494 Bauma
Werk Bauma: Elektroschmelzerei, Auspackerei und
Schleiferei
Werk Hittnau: CNC-Dreherei
bis 18 M
10. März 1997 bis 11. März 2000 (Aenderung)

- Hero, 5600 Lenzburg
alle Abteilungen inklusive Verpackerei
bis 100 M oder F, 6 J
10. März 1997 bis 4. September 1999 (Aenderung)
- Orell Füssli, Security Documents AG, 8036 Zürich
Personalisierung Plastikkarten
bis 12 M
3. März 1997 bis 7. März 1998
- Sefar AG, 9425 Thal
Vorwerke, Weberei und Appretur und Vertriebslogistik
130 M oder F
17. Februar 1997 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Vaparoid AG, 4657 Dulliken
Produktion
bis 4 M
7. April 1997 bis 11. April 2000
- Max Riner AG, 5102 Rapperswil
Kunststoffspritzerei
bis 4 M
15. Juni 1997 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Rieder Pastinella AG, 5036 Oberentfelden
Herstellung von Frischteigwaren
bis 6 M
18. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Anmeldeung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Bucher+Krütli, Inhaber A. Pfander, B+K,
3072 Ostermündigen
Gravieratelier
bis 3 M oder F
17. März 1997 bis 18. März 2000 (Erneuerung)
- Interelectric AG, 6072 Sachseln
Motormontage, Wicklerei, Kombi-Montage, Teilefertigung,
Kunststoffspritzerei
bis 10 M, bis 50 F
6. Januar 1997 bis 10. Januar 1998
- Amt für Industrielle Betriebe, 4410 Liestal
Fernheizkraftwerk
1 M
20. Januar 1997 bis 24. Januar 1998

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Rego-Fix AG, 4418 Reigoldswil
Produktion in Liestal
22 M, 8 F
5. Mai 1997 bis 6. Mai 2000 (Erneuerung)
- Rego-Fix AG, 4418 Reigoldswil
Produktion
20 M oder F
5. Mai 1997 bis 6. Mai 2000 (Erneuerung)
- Wartmann AG, 4538 Oberbipp
Apparatebau
10 M
5. Mai 1997 bis 6. Mai 2000 (Erneuerung)
- Staffel Druck AG, 8021 Zürich
Bogenoffset
4 M
5. Mai 1997 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Von Moos Stahl AG, 6002 Luzern
Draht- und Stangenzug, Naglerei
bis 140 M, bis 20 F
3. Februar 1997 bis auf weiteres (Änderung)

- Merkur Druck AG Langenthal, 4900 Langenthal
Druck und Ausrüsten
bis 32 M oder F
12. Mai 1997 bis 13. Mai 2000 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- WKK Kaltbrunn AG, 8722 Kaltbrunn
Stanzerei
10 M oder F
14. April 1997 bis 15. April 2000 (Erneuerung)
- SAT Akkumulatoren Technik Steg AG, 3940 Steg
Fabrikation
4 M, 64 F
3. Februar 1997 bis 7. Februar 1998

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Greuter - Jersey AG, 8583 Sulgen
Strickerei
4 M
21. April 1997 bis 22. April 2000 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Groba AG, 8306 Brüttisellen
Bäckerei und Konditorei
bis 2 M
16. März 1997 bis 25. November 2000 (Erneuerung)
- Amt für Industrielle Betriebe, 4410 Liestal
Fernheizkraftwerk
1 M
20. Januar 1997 bis 24. Januar 1998

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- NOK, Nordostschweizerische Kraftwerke AG, 5401 Baden
Unterwerk Breite, Nürensdorf ZH
8 M
6. April 1997 bis 8. April 2000 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

1. April 1997

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Hundwil AR, Güterweg Scheibe - Hüslü - Sandgrueb,
Projekt-Nr. AR1383
- Gemeinde Diegten BL, Düngeranlage Erli,
Projekt-Nr. BL901
- Gemeinde Engi GL, Alpegebäude Lüser, Alp Mühlebach Oberstafel,
Projekt-Nr. GL1033
- Gemeinde Flims GR, Gebäuderationalisierung Catenz-Fidaz,
Projekt-Nr. GR4086
- Gemeinde Sachseln OW, Alpegebäude Hinter Altersboden,
Projekt-Nr. OW1208
- Gemeinde Mosnang SG, Düngeranlage Feld,
Projekt-Nr. SG5050
- Gemeinde Salenstein TG, Gemeinschaftliches Wirtschaftsgebäude Sennhalden,
Projekt-Nr. TG1481
- Gemeinde Bäretswil ZH, Stallsanierung Bettswil,
Projekt-Nr. ZH3668

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

4

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

1. April 1997

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Bern, Gemeinde Eggwil. Verbauung der rechten Zuflüsse der Emme, Verfügung Nr. 1639
- Kanton Luzern, Gemeinde Luthern. Verbauung des Längenbaches und des Spitzweidbaches, Verfügung Nr. 226

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Ländtstrasse 20, 2501 Biel, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 032 328 87 73) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

1. April 1997

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1997
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.04.1997
Date	
Data	
Seite	535-546
Page	
Pagina	
Ref. No	10 054 201

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.